

Inhalt

Einleitung	9
ABSCHNITT I: WARE UND GELD	28
Vorwörter, Nachwörter und Kapitel 1: Die Ware	28
1.1 Die zwei Faktoren der Ware: Gebrauchswert und Wert (Wertsubstanz, Wertgröße)	30
1.2 Doppelcharakter der in den Waren dargestellten Arbeit	47
1.3 Die Wertform oder der Tauschwert	59
1.4 Der Fetischcharakter der Ware und sein Geheimnis	72
Übungen zu Kapitel 1	82
Kapitel 2: Der Austauschprozess	88
Übungen zu Kapitel 2	91
Kapitel 3: Das Geld und die Warenzirkulation	93
Übungen zu Kapitel 3	107
ABSCHNITT II: DIE VERWANDLUNG VON GELD IN KAPITAL	108
Kapitel 4: Verwandlung von Geld in Kapital	108
4.1 Die allgemeine Formel des Kapitals	108
4.2. Widersprüche der allgemeinen Formel	121
4.3 Kauf und Verkauf der Arbeitskraft	121
Übungen zu Kapitel 4	135
ABSCHNITT III: DIE PRODUKTION DES ABSOLUTEN MEHRWERTS	139
Kapitel 5: Arbeitsprozess und Verwertungsprozess	139
5.1 Arbeitsprozess	139
5.2 Verwertungsprozess	157
Übungen zu Kapitel 5	161
Kapitel 6: Konstantes Kapital und variables Kapital	162
Übungen zu Kapitel 6	166
Kapitel 7: Die Rate des Mehrwerts	167
7.1 Der Exploitationsgrad der Arbeitskraft	167
7.2 Darstellung des Produktenwerts in proportionalen Teilen des Produkts	173
7.3 Seniors »Letzte Stunde«	176
7.4 Das Mehrprodukt	178
Übungen für Kapitel 7	181

Kapitel 8: Der Arbeitstag	182
8.1 Die Grenzen des Arbeitstags	182
8.2 Der Heißhunger nach Mehrarbeit. Fabrikant und Bojar	183
8.3 Englische Industriezweige ohne legale Schranke der Exploitation	189
8.4 Tag- und Nachtarbeit. Das Ablösungssystem	194
8.5 Der Kampf um den Normalarbeitstag. Zwangsgesetze zur Verlängerung des Arbeitstags von der Mitte des 14. bis zu Ende des 17. Jahrhunderts	195
8.6 Der Kampf um den Normalarbeitstag. Zwangsgesetzliche Beschränkung der Arbeitszeit. Die englische Fabrikgesetzgebung von 1833–1864	203
8.7 Der Kampf um den Normalarbeitstag. Rückwirkung der englischen Fabrikgesetzgebung auf andere Länder	207
Übungen für Kapitel 8	208
Kapitel 9: Rate und Masse des Mehrwerts	211
Übungen für Kapitel 9	218
ABSCHNITT IV: DIE PRODUKTION DES RELATIVEN MEHRWERTS	220
Kapitel 10: Begriff des relativen Mehrwerts	220
Übungen für Kapitel 10	241
Kapitel 11: Kooperation	243
Übungen für Kapitel 11	256
Kapitel 12: Teilung der Arbeit und Manufaktur	258
12.1 Doppelter Ursprung der Manufaktur	258
12.2 Der Teilarbeiter und sein Werkzeug	258
12.3 Die beiden Grundformen der Manufaktur – heterogene Manufaktur und organische Manufaktur	259
12.4 Teilung der Arbeit innerhalb der Manufaktur und Teilung der Arbeit innerhalb der Gesellschaft	262
12.5 Der kapitalistische Charakter der Manufaktur	276
Übungen für Kapitel 12	279
Kapitel 13: Maschinerie und große Industrie	281
13.1 Entwicklung der Maschinerie	282
13.2 Wertabgabe der Maschinerie an das Produkt	288
13.3 Nächste Wirkungen des maschinenmäßigen Betriebs auf den Arbeiter	294
13.4 Die Fabrik	300
13.5 Kampf zwischen Arbeiter und Maschine	303

13.6 Die Kompensationstheorie bezüglich der durch die Maschinerie verdrängten ArbeiterInnen – Das Saysche Theorem	310
13.7 Repulsion und Attraktion von ArbeiterInnen mit Entwicklung des Maschinenbetriebs – Krisen der Baumwollindustrie	318
13.8 Revolutionierung von Manufaktur, Handwerk und Hausarbeit durch die große Industrie	325
13.9 Fabrikgesetzgebung. (Gesundheits- und Erziehungsklauseln.) Ihre Verallgemeinerung in England	327
13.10 Große Industrie und Agrikultur	333
13.11 Wie man die Technik nicht konzeptualisieren sollte: Andrew Feenbergs dualistische Theorie der Technik	334
13.12 Schlussfolgerung	346
Übungen für Kapitel 13	356
ABSCHNITT V:	
DIE PRODUKTION DES ABSOLUTEN UND DES RELATIVEN MEHRWERTS	362
Kapitel 14: Absoluter und relativer Mehrwert	362
Übungen für Kapitel 14	382
Kapitel 15: Größenwechsel von Preis der Arbeitskraft und Mehrwert	384
Übungen für Kapitel 15	398
Kapitel 16: Verschiedene Formeln für die Rate des Mehrwerts	399
Übungen für Kapitel 16	404
ABSCHNITT VI: DER ARBEITSLOHN	
Kapitel 17: Verwandlung von Wert resp. Preis der Arbeitskraft in Arbeitslohn	405
Übungen für Kapitel 17	410
Kapitel 18: Der Zeitlohn	413
Übungen für Kapitel 18	417
Kapitel 19: Der Stücklohn	418
Übungen für Kapitel 19	424
Kapitel 20: Nationale Verschiedenheit der Arbeitslöhne	425
Übungen für Kapitel 20	433
ABSCHNITT VII: DER AKKUMULATIONSPROZESS DES KAPITALS	
Kapitel 21: Einfache Reproduktion	434
Übungen für Kapitel 21	438
Kapitel 22: Verwandlung von Mehrwert in Kapital	440
Übungen für Kapitel 22	443

Kapitel 23: Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation	444
Übungen für Kapitel 23	464
Kapitel 24: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation	466
Kapitel 25: Die moderne Kolonisationstheorie	466
Übungen für Kapitel 24 und 25	501
Schlussfolgerungen	504
Anhang: Wissen, Technik und der General Intellect in den	
Grundrisse und dem <i>Maschinenfragment</i>	511
1. Einleitung	511
2. Werbung, Zirkulation und produktive Arbeit im Zeitalter sozialer Medien	512
3. Maschinen und der General Intellect im <i>Maschinenfragment</i>	517
4. Die Verbindung des <i>Maschinenfragments</i> zu anderen Abschnitten in den <i>Grundrisse</i>	523
5. Kulturelle und digitale Arbeit im Kontext der marxistischen Debatte über das <i>Maschinenfragment</i> und des General Intellect	524
6. Schlussfolgerung	536
Übungen für den Anhang	537
Literaturverzeichnis	539